

SWR zeigt Nohener Hauptstraße

(Nahe-Zeitung vom 27.04.2015)

SWR zeigt Nohener Hauptstraße

Medien Region im Fokus

M **Nohen**. Einen sechseinhalb Minuten langen Beitrag über die Hauptstraße in Nohen zeigt das SWR-Fernsehen am Dienstag, 28. April. Ab 18.45 Uhr wird der Ausschnitt in der „Landesschau“ im Rahmen der Ortsporträtreihe „Hierzuland“ gesendet.

Die Hauptstraße ist so etwas wie die Lebensader des 400-Einwohner-Dorfes bei Birkenfeld. Der Star unter den Wegen in Nohen ist aber ein anderer: die vor zwei Jahren eröffnete Traumschleife rund um Nohen, die mit ihren spektakulären Ausblicken auf die Nahe und die weitgehend unberührte Natur Wochenende für Wochenende zahlreiche Wanderer begeistert. Die Experten vom Deutschen Wanderinstitut haben den Weg mit 85 von 100 möglichen Erlebnispunkten zu einem der schönsten in Deutschland gekürt. Die Traumschleife führt nicht nur einige 100 Meter durch die Hauptstraße, startet und endet dort, sie hat die Hauptstraße auch verändert. Bestes Beispiel: das Cafe „Allerhand“ von Anne Hennes. Drei Jahre lang hat die Saarländerin gemeinsam mit Ehemann Jürgen und den beiden Söhnen ein 200 Jahre altes Bauernhaus saniert und umgebaut. Auch die alteingesessene Gastronomie in der Hauptstraße profitiert vom Wanderboom: Der Wirt der Bahnhofsgaststätte, Herneje Singh, hat viel mehr zu tun als früher. Und in der „Speisekammer“ wird als zweiter Gastraum gerade der alte Nohener Tanzsaal wiederbelebt, in dem sich früher das gesamte Dorfleben abspielte und sogar einige Jahre Gottesdienste gehalten wurden. Laufkundschaft erhofft sich auch das Ehepaar Schatto-Wiener, das in seiner Wohnzimmerwerkstatt mit anscheinend grenzenloser Kreativität Kunsthandwerk aus Zufallsfundstücken zusammensammelt. Und ein kleiner selbst gegossener Betonblumentopf oder eine Astlaterne passt schließlich noch in jeden Rucksack. Auf ihren Lorbeeren mögen sich die Nohener Wegebauer nicht ausruhen. An der Traumschleife gibt es immer etwas zu tun. Wöchentlich bläst Bürgermeister Norbert Helm daher zum Arbeitseinsatz, damit der Weg noch schöner wird.

Nahe Zeitung vom Montag, 27. April 2015, Seite 12 (0 Views)

SWR zeigt Nohener Hauptstraße

Medien Region im Fokus

■ **Nohen.** Einen sechseinhalb Minuten langen Beitrag über die Hauptstraße in Nohen zeigt das SWR-Fernsehen am Dienstag, 28. April. Ab 18.45 Uhr wird der Ausschnitt in der „Landesschau“ im Rahmen der Ortsporträtreihe „Hierzuland“ gesendet.

Die Hauptstraße ist so etwas wie die Lebensader des 400-Einwohner-Dorfes bei Birkentfeld. Der Star unter den Wegen in Nohen ist aber ein anderer: die vor zwei Jahren eröffnete Traumschleife rund um Nohen, die mit ihren spektakulären Ausblicken auf die Nahe und die weitgehend unberührte Natur Wochenende für Wochenende zahlreiche Wanderer begeistert. Die Experten vom Deutschen Wanderinstitut haben den Weg mit 85 von 100 möglichen Erlebnispunkten zu einem der schönsten in Deutschland gekürt. Die Traumschleife führt nicht nur einige 100 Meter durch die Hauptstraße, startet und endet dort, sie hat die Hauptstraße auch verändert. Bestes Beispiel: das Cafe „Allerhand“ von Anne Hennes. Drei Jahre lang hat die Saarländerin gemeinsam mit Ehemann Jürgen und den beiden Söh-



Die Hauptstraße Nohen ist eng verbunden mit der malerischen Traumschleife, die zahlreiche Wanderer durch den Ort führt.

nen ein 200 Jahre altes Bauernhaus saniert und umgebaut. Auch die alteingesessene Gastronomie in der Hauptstraße profitiert vom Wanderboom: Der Wirt der Bahnhofsgaststätte, Herneje Singh, hat viel mehr zu tun als früher. Und in der „Speisekammer“ wird als zweiter Gastraum gerade der alte Nohener Tanzsaal wiederbelebt, in dem sich früher das gesamte Dorfleben abspielte und sogar einige Jahre Gottesdienste gehalten wurden. Laufkundschaft erhofft sich auch das Ehepaar Schatto-Wiener,

das in seiner Wohnzimmerwerkstatt mit anscheinend grenzenloser Kreativität Kunsthandwerk aus Zufallsfundstücken zusammensetzt. Und ein kleiner selbst gegossener Betonblumentopf oder eine Astlateme passt schließlich noch in jeden Rucksack. Auf ihren Lorbeeren mögen sich die Nohener Wegebauer nicht ausruhen. An der Traumschleife gibt es immer etwas zu tun. Wöchentlich bläst Bürgermeister Norbert Helm daher zum Arbeitseinsatz, damit der Weg noch schöner wird.